Pressespiegel © Institut für Energiearbeit, Mag. Claudia Dieckmann & Team
Kaisergartengasse 1A/3, 1030 Wien, Telefon +43 1 408 54 55, Mobil +43 664 336 11 76
Mail office@energie-institut.com, Web energie-institut.com

Mit Hilfe eines Bergkristalles wird dem Körper neue unverbrauchte Energie zugeführt

Pranic Healer Christine Schwarz-Reim „tastet" die „Aura" der Klientin ab

Immer wieder gibt es neue Heilmethoden, die vor allem den Leuten helfen, die daran glauben. Dennoch erfreuen sich diese Methoden größter Beliebtheit, wie etwa „Pranic Healing". Prana", ein Wort aus dem Sanskrit, bezeichnet – ähnlich dem chinesischen „Chi"– die Lebensenergie, die jedem Menschen innewohnt. Wie schon die alten Inder und Chinesen wussten, fließt diese Energie beim Gesunden ungehemmt, beim Kranken hingegen entstehen Blockaden, so genannte „Energiestaus" oder „Energielöcher". Diese aufzulösen und den Energiefluss wieder in Harmonie zu bringen, ist das Ziel von „Pranic Healing". Ihre Ursprünge liegen in der ayurvedischen und chinesischen Medizin. Sie wurden vor 15 Jahren von dem Philippino Choa Kok Sui weiterentwickelt.

Als Werkzeug dienen dem Pranic-Healer nur die eigenen Hände. Fortgeschrittene verwenden auch Kristalle zur Verstärkung des Energiefeldes. Beim so genannten „Scanning" wird zunächst die äußere „Aura", in der sich das persönliche Energiefeld manifestiert, abgetastet. Der Klient – die Bezeichnung „Patient" wird bewusst vermieden – befindet sich dabei in sitzender oder liegender Position. Als „Sweeping" wird das darauf folgende „Herauskehren" der gestörten Energie bezeichnet. Der Pranic Healer trachtet danach, dem Körper frische unverbrauchte Energie

Pressespiegel © Institut für Energiearbeit, Mag. Claudia Dieckmann & Team
Kaisergartengasse 1A/3, 1030 Wien, Telefon +43 1 408 54 55, Mobil +43 664 336 11 76
Mail office@energie-institut.com, Web energie-institut.com

Ohne Berührung

Wieder eine neue ganzheitliche Methode: „Pranic Healing" soll durch Energiezufuhr die Selbstheilungskräfte des Körpers aktivieren.

zuzuführen, wobei die häufige Reinigung der Energie übertragenden „Werkzeuge" (Kristalle und/oder Hände) wichtig ist. Dies scheint auf den ersten Blick ungewöhnlich, kommt sie doch ohne Körperberührung aus.

Das von Claudia Dieckmann gegründete Institut für Energiearbeit berichtet von Erfolgen bei Stresssymptomen, Beschwerden des Bewegungsapparats, Migräne, Erkältungen, aber auch von seelischen Leiden wie Depressionen oder Angstzuständen. Derzeit läuft eine internationale wissenschaftliche Studie, welche nachweisen soll, dass die Methode „Pranic Face-Lifting" absolut schmerzfrei ist.

Je akuter ein Fall, um so schneller bringt Pranic Healing Linderung, je länger ein Leiden besteht, umso langwieriger und schwieriger wird die Behandlung. Dieckmann, die auf Seriosität der gewerblich anerkannten Methode größten Wert legt, sagt klar, dass auch sie keine Wunder vollbringen könne.

Wo diese Phänomene wissenschaftlich einzuordnen sind? „Nach dem gegenwärtigen Stand der Wissenschaft kann nur eine Nullaussage getroffen werden", betont Univ.-Prof. Dr. Karl Kratky vom Institut für Experimentalphysik der Universität Wien. Das heißt, die Wirkung könne wissenschaftlich weder bewiesen noch widerlegt werden.

Pranic Healing erhebt aber auch gar keinen Anspruch, die Schulmedizin ersetzen zu wollen, es ist ausschließlich als Ergänzung zu sehen. Bedarf an komplementären Behandlungsmethoden besteht mit Sicherheit. Dieckmann: „Das beweist das steigende Interesse vieler Ärzte, die entweder selbst Kurse am Institut belegen oder schwierige Fälle aus ihren Praxen herschicken." Ein Beispiel dafür ist die Ganzheitsmedizinerin DDr. Silvia Schoitsch, die ihre neu erworbenen Kenntnisse an ihrer eigenen Tochter anwandte. Innerhalb von zehn Minuten habe der Schmerz bei einer Verletzung am Steißbein nachgelassen.

Pranic Healing soll – genauso wie etwa Yoga – von jedermann selbst erlernt und praktiziert werden können. An sich selbst ebenso wie an Familienmitgliedern oder Freunden. Zu diesem Punkt meldet die Schulmedizin jedoch Zweifel an. Dr. M. Khely, praktischer Arzt, ist überzeugt, dass es dazu „schon eines gewissen Talents und Feinfühligkeit bedarf, die nicht jeder hat". Auch die „Chemie", die Sympathie zum Klienten müsse stimmen. Generell kann er der Methode durchaus einiges abgewinnen. Er vergleicht sie mit der Akupunktur, die bekanntlich auch einen Energieausgleich herbeizuführen trachte. Diese anfangs schulmedizinisch ebenfalls skeptisch betrachtete Behandlungsmethode hat sich mittlerweile gut etablieren können. Ähnliches wünscht sich Claudia Dieckmann künftig auch für Pranic Healing: „Jeder, der es braucht und parallel zur Schulmedizin etwas Neues erproben möchte, soll dies tun können."

Sandra Lang

Pranic Healing wird in Indien seit über 1000 Jahren erfolgreich in Kombination mit Ayurveda praktiziert. Pranic Healing nach Choa Kok Sui bietet Unterstützung bei vielen Formen der Selbstheilung. Diese Art der körperlichen Energiearbeit kommt ohne Berührung aus und kann viele Beschwerden lindern (z. B. Tinnitus, Schwindel oder Rückenproblemen u. v. m.). Die Methode versteht sich als Ergänzung zur Schulmedizin, kann diese jedoch keinesfalls ersetzen. Das Institut für Energiearbeit wurde 1995 von Mag. Claudia Dieckmann in Wien gegründet und bietet seit dem Jahr 2000 Seminare und Behandlungen an.

Info: Tel 01/408 54 55, www.energie-institut.com www.prana.at

JETZT NEU

perform von biovital®

Für Ihre tägliche Leistungsfähigkeit

Für die täglichen Belastungen benötigen wir geistige und körperliche Fitness. Zur Erhaltung Ihrer Leistungsfähigkeit gibt es jetzt **perform** von biovital®. **Ginkgo, Ginseng und Lecithin** wirken aktivierend und erhält Ihre Konzentrations- und Merkfähigkeit.
12 Vitamine (vor allem B-Vitamine, C, D, E, K, Folsäure) sowie die Mineralstoffe Eisen (II), Zink und Mangan sorgen für starke Nerven und ein intaktes Immunsystem.
Der geringe Anteil von 1,7g Alkohol pro Tagesdosis wirkt anregend auf Herz und Kreislauf und sorgt für eine schnelle Aufnahme der Wirkstoffe.
perform ist daher empfehlenswert für Erwachsene jeden Alters.

Mit der morgentlichen Einnahme der Tagesdosis von 30ml können Sie die entsprechende Energie für einen anstrengenden Tag tanken und Ihre Ernährung unterstützen.

Erhältlich in Apotheken und gut sortiertem Drogeriehandel.

(mit Orangengeschmack, gentechnikfrei, cholesterinfrei, glutenfrei, laktosefrei, ohne Glutamat, diabetikergeeignet)

Pressespiegel © Institut für Energiearbeit, Mag. Claudia Dieckmann & Team
Kaisergartengasse 1A/3, 1030 Wien, Telefon +43 1 408 54 55, Mobil +43 664 336 11 76
Mail office@energie-institut.com, Web energie-institut.com